

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 44=64 (1898)

**Heft:** 5

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XLIV. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LXIV. Jahrgang.

Nr. 5.

Basel, 29. Januar.

1898.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen Bestellungen an. Verantwortlicher Redaktor: Oberst von Elgger.

**Inhalt:** Ein fünfzigjähriges Offiziers-Jubiläum. — Eidgenossenschaft: Das neue Bekleidungsreglement. Appenzell A.-Rh.: Zahlreiche Neujahrgrüsse. St. Gallen: Bewerbung um das eidg. Offiziersfest.

## Ein fünfzigjähriges Offiziers-Jubiläum.

Ein fünfzigjähriges Offiziersjubiläum ist in unserem Lande ein seltenes Ereignis und zwar besonders dasjenige eines noch aktiven Offiziers. Allerdings hatte der Betreffende den Offiziersgrad mit nicht ganz fünfzehn Jahren für Leistungen im Felde und zwar am 17. November 1847 erhalten. Auf seinen geäußerten Wunsch sollte die Feier in möglichst einfacher Weise abgehalten werden. Die Veranstaltung zu derselben ging von der Offiziersgesellschaft der Stadt Luzern aus, welche, — wie das Einladungsschreiben sagte, — dem Herrn Oberst Karl von Elgger „zu ganz besonderem Danke“ verpflichtet ist.

Die Festfeier wurde aus verschiedenen Gründen auf den 16. Januar d. J. verlegt und fand in den eleganten Räumen des Hôtels „du Lac“ statt. Sie bestand in einem Bankett.

Die Säulenhalle des Vestibüls war mit grossen eidgenössischen und Luzerner-Fahnen und mit grünen Pflanzen schön dekoriert. Vor dem Eingang in den Speisesaal standen zu beiden Seiten je ein bronzenes Vierpfünder-Geschütz mit Zubehör und aufgetürmten Kugelpyramiden.

Um 7 Uhr fand der Empfang und die Begrüssung der Gäste durch den Jubilar und den Präsidenten und Vize-Präsidenten der Offiziersgesellschaft, die Herren Artillerie-Majore Friedrich von Moos und Felix von Schumacher statt.

Unter den Anwesenden bemerkte man die Herren Oberstkörpskommandant Bleuler, die Oberstdivisionäre Alexander Schweizer und H. von Segesser, letzterer als beauf-

tragter Vertreter des eidgenössischen Militärdepartements; ferner die Obersten Wildbolz, Bindschedler, Dr. Göldlin, Dr. Bircher, Am Rhyn, Jänike, Heller, Weber-Disteli, Geisshüsler, Imfeld und Graf; die Herren Oberstlieutenants U. von Sonnenberg, Ed. Fierz, Franz von Moos, Baumann, Wüst, Pietzker, von Planta, Egli und Kopp und die Herren Majore Schär (Kavallerie), Konrad Escher und Wegmann (von Zürich), Oegger, Grüter, Gebhard, Laubi und Ed. von Schumacher (letzterer als Abgeordneter des Regierungsrates). Ausserdem die meisten Instruktionsoffiziere der IV. Division, viele Mitglieder der Luzerner Offiziersgesellschaft und auswärtige Gäste nebst einer Anzahl Veteranen (die Herren Majore Lang und Britschgi, die Hauptleute Zünd und Gros, Dr. Bühler, u. s. w.)

Um 8 Uhr wurde der Speisesaal betreten. Die Luzerner Stadtmusik in Uniform (unter Leitung ihres Direktors Herrn Zimmermann) spielte einen Festmarsch. Oberst Elgger wurde begleitet von Oberstkörpskommandant Bleuler und Oberstdivisionär Schweizer.

An der Wand, vis-à-vis dem Jubilar, befand sich eine gewaltige Trophäe von Handfeuerwaffen aus verschiedenen Zeiten, darüber ein grosses eidgenössisches Kreuz; auf dem Boden standen sechs kleine Mörser (welche seiner Zeit König Ludwig Philipp der Luzerner Regierung geschenkt) und Pflanzenschmuck.

Die Tafel enthielt 80 Gedecke. Major Friedr. von Moos hiess die Gäste von auswärts willkommen und liess durch die Musik das Zeichen zum Beginn des Bankettes geben. Für das